

## Protokoll 6. SPK-Sitzung am 13.02.23

### Anwesenheit:

SPK: Johannes Kohl, Anton Borrmann, Jan Niklas Reiche, Han Schwaß, Franka Wolberg, Lisa Freitag, Nele Sikau, Charlotte Kretauer, Camillo Fornasari (heute nicht stimmberechtigt)

Angestellte: Max Nordhaus, Anna-Amina Zeidan, Anne Michel, Elke Lopens

- Sitzungsbeginn 18:40 -

### TOP 00 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Lesung der Tagesordnung

Anton: Begrüßt alle Anwesenden, **8 stimmberechtigte SPK-Mitglieder -> beschlussfähig** und verliest die Tagesordnung.

### TOP 01 Angestelltenbelange + IT-Struktur des StuRa

**Max:** Tagesgeschäft, neuer Account für die Sitzungsleitung wird eingerichtet. Kontakt mit Microsoft über den Fehler bei Outlook, aber noch keine Lösung in Sicht. Zusätzlich funktionieren die Drucker aktuell nicht so zuverlässig, liegt wohl am Druckerserver.

**Franka:** Kontakt mit dem ITZ vorhanden? Öffnungszeiten vom SSR gehen eigentlich bis 17 Uhr, Studis kommen aber nur bis 16 Uhr rein.

**Elke:** Meldet sich bei Herrn Hoditz vom ITZ zu den Öffnungszeiten + dem Gaffertape, Hoditz war aber noch nicht erreichbar, das wird aber diese Woche passieren.

**Max:** Übergang zur IT-Struktur des StuRa – grundsätzlich betrifft das eine ewige Diskussion darüber, dass die Uni die Dienste des StuRa übernehmen sollte, um die Sicherheit vor Angriffen zu erhöhen. Unsere Systeme sind aber auf dem aktuellen Stand, dementsprechend ist die Gefahr eigentlich nicht erhöht und Max kann die Sorge der Uni nicht wirklich nachvollziehen. *Ausführliche Erklärung zum Zusammenhang von StuRa- und Uninetz.* Wenn unser Netzwerk angegriffen wird, dann ist eigentlich die Uni nicht betroffen. Einzige Gefahr würde darin bestehen, dass von unserem Netzwerk aus Spam-Mails geschickt werden, die wären aber eigentlich gut zu erkennen. Max sieht die Integration unserer Basisdienste in das Uninetz sehr kritisch, da wir teilweise viel länger für bestimmte Anfragen bräuchten.

**Anton:** Idee war, dass Max sich mit Herrn Lux (ITZ) kurzschließt und dem ITZ eine klare / eindeutige Liste mit Accounts geschickt wird.

**Max:** Erläutert die Idee der Accountliste genauer. Grundsätzlich soll geschaut werden, dass unsere Accounts immer von Leuten genutzt werden, die auch Studis der MLU sind. Hier muss es natürlich eine Ausnahme für die Angestellten gemacht werden. Max wird zeitnah einen Termin mit Herrn Lux ausmachen.

**Johannes:** Spricht sich gegen die Übertragung der Mailserver an das ITZ aus, aber ironisch formuliert.

**Anton:** Kurzer Bericht aus dem Gespräch mit Herrn Leber: für ihn ist das auch kein Herzensthema, er will primär, dass das ITZ zufrieden ist.

**Max:** Es muss wohl noch klarer werden, dass die IT im StuRa professionell verwaltet wird, das ist im ITZ noch zu wenig bekannt. Grundsätzlich hat Max den Eindruck, dass das ITZ einfach von unserem eigenen System gestört ist und dementsprechend meckert.

**Johannes:** Falls das ITZ den StuRa tatsächlich aus dem Netzwerk schmeißen sollte, dann müssten wir das skandalisieren.

**Elke:** Kurzes Anliegen zum SSR: gute Nutzung des Raums, vor kurzem auch Runder Tisch SSR, ansonsten keine wirklichen Probleme. Zwei Mal Gäste, Problem mit den Leuten von IKARE, dort herrscht ein relativ großes Anspruchsdenken. IKARE will am 21.06. schon wieder den SSR für einen Umtrunk nutzen, am 07.06. auch das Institut für Geschichte. 05.-07.10. will die Archäologie wieder rein, das ist aber auch eine andere Frage. IKARE lässt Studierende nicht unbedingt zu, Geschichte wohl offener. Zusätzlich soll es am Freitag von türkischen Studierenden einen Kuchenbasar am Freitag den SSR nutzen.

**Johannes:** Einwand, da zentral ist welche Spendenziele genutzt werden, auf keinen Fall der türkische Halbmond.

**Anton:** Theoretisch könnten wir den Beschluss fassen mit Erlaubnis unter der Bedingung, dass die Spenden nicht an den türkischen Halbmond gehen.

**Anton:** Antrag auf Freigabe des SSR für Kuchenbasar am Freitag, wenn die Spenden nicht an den roten türkischen Halbmond gehen -> 7/0/1 angenommen

**Jan Niklas:** Zustimmung zu Elkes Sorgen bezüglich IKARE und Geschichte, wir sollten erst später darüber entscheiden, ob wir den SSR dafür freigeben.

**Anton:** Wir entscheiden darüber in der ersten SPK-Sitzung im Mai.

**Elke:** Institut für Denkmalpflege will zwischen 05.-07.10. wieder den SSR nutzen, das liegt aber in der Erstiwoche, wobei am 06.10. die feierliche Immatrikulationsfeier ist. Allerdings wird die Ersti-Woche nicht so zentral und lange sein. Die KEW wird doch wahrscheinlich erst eine Woche später damit starten. Da das ein internationales Treffen ist muss es jetzt schon beantragt werden.

**Johannes:** Spricht sich dafür aus, letztes Mal war das während der KEW und die haben sich sehr kooperativ gezeigt.

**Jan Niklas:** Grundsätzlich ein paar Bedenken, aber wenn wir auf die Ersti-Woche sensibilisieren, wäre das okay.

**Lisa:** Grober Zeitraum für die KEW-Planung ist zwischen dem 02.-15.10. ist aber alles noch nicht genau. Gut wäre, wenn die Denkmalpflege-Leute sich bewusst sind, dass Ersti-Woche ist.

**Anton:** Antrag auf Freigabe des SSR für Institut für Denkmalpflege -> 8/0/0 angenommen

**Anne:** Neue Beratung wird sehr gut angenommen, weshalb zusätzlich noch die Freitage mit angeboten werden. Alle anderen Beratungen sind ebenfalls sehr gut besucht. Zunächst gab es bei der neuen Beratung Chaos bei der Terminvergabe, das ist aber mittlerweile deutlich besser geworden. Neue Tabellenübersicht zu den Terminen. Es soll nochmal Werbung gemacht werden, dass die verlorenen

Sachen von der Besetzung abgeholt werden. Anne kümmert sich die nicht geholten Sachen weiterzugeben.

**Anton:** Ergänzung zur Beratung – Mail von Frau Langnickel mit Kritik an der neuen Beratung. Anton hat Telefonat angeboten, aber darauf wurde nicht eingegangen. Dank an Elke und Anne für die Übernahme der Orga für die zusätzlichen Termine Beratung.

**Anna:** Frage an die Sitzungsleitung zum neuen Fototermin. FSR-Seite ist seit etwa 2 Wochen online, das sollte beim nächsten Koordinationstreffen noch geteilt werden. In Zukunft sollten die FSRs nach der Konstituierung darauf hingewiesen werden, dass sie die Informationen überprüfen. Freiwilligentag in diesem Jahr morgen mit erstem Orgatreffen, Tag wird am 05./06.05. stattfinden. Dieses Mal eine Überschneidung mit dem Hochschulinformationstag. Wollen wir als StuRa eine eigene Aktion beim Freiwilligentag auf die Beine stellen? Das müsste zeitnah geklärt werden. (bis 17.03.)

**Anton:** Letztes Jahr gab es ähnliche Diskussion, aber niemand hat letztes Jahr eine Aktion gemacht.

**Johannes:** Problem ist, dass wir schwer eine massenwirksame Aktion machen können, da Hochschulpolitik meistens eher lange dauert.

**Anna:** Letztes Jahr war eine Uniplatz-Aufräumaktion die Idee, Anna kann die Argumente von Johannes nachvollziehen. Ist es in unserem Sinne eine Aktion zu machen, die eher wenig mit unserer Arbeit im StuRa zutun hat? StuRa ist aber seit ein paar Jahren Mitveranstalter, vor allem um die Studierendenschaft in Halle mit ins Boot zu holen. Der Beitrag in den letzten Jahren war eher gering, eigene Aktion für Studierende wäre gut.

**Camillo:** Keine konkrete Idee, aber vielleicht könnten wir das Thema der Kürzungen aufgreifen? Aber die Frage ist wie das in Aktion umzuwandeln ist? Viele Studis haben das ja mitbekommen.

**Han:** Nachfrage, ob es beim Freiwilligentag immer Mitmachaktionen sein müssen.

**Anna:** Ja eigentlich schon, freiwilliges Engagement ist dabei im Zentrum.

**Johannes:** Die Idee mit den Kürzungen ist eigentlich ganz gut. Möglich wäre ein kurzer Input und dann hochschulpolitische Aktionen.

**Jan Niklas:** Kurze Erläuterung zur MLUnterfinanziert-Idee, dass Studierende erzählen sollen, wie die Kürzungen konkret ihre einzelnen Studiengänge betreffen usw. Daraus dann eine Zusammenfassung / kleine Geschichten basteln, die an die Unileitung + Landesregierung gehen könnten.

**Anna:** Aber wie passen sie in den Rahmen des Freiwilligentages rein? Das passt nicht so gut in den Inhalt des Freiwilligentages rein. Ansonsten diese Themen lieber unabhängig vom Freiwilligentag angehen?

**Johannes:** Die Aktion rund um die Kürzungen hat zumindest konkreter mit unserer hochschulpolitischen Arbeit zu tun. Kurzer Rant über symbolpolitische Aktionen zum Freiwilligentag.

**Anton:** Erstmal diese Ideen zu den Kürzungen bei der Freiwilligenagentur anfragen, dann auf die Reaktion warten.

**Johannes:** Öffnungszeiten des StuRa sind auf der Website noch nicht aktualisiert, auch auf Google sind andere Daten angegeben. Vielleicht könnten wir das wieder harmonisieren?

**Anna:** Aktualisiert die gesamten Daten mal wieder. Die Frage ist aber ob es einen StuRa-Beschluss gab, dass das Haus aktuell geschlossen ist?

**Anton:** Gute Frage, ob der StuRa schon nach Beschluss wieder offen ist

**Anton:** **StuRa-Haus ist wieder offen, Angestellte können je nach Bedarf Bürozeiten angeben -> 8/0/0 angenommen**

**TOP 02 Referent:innenbelange**

**TOP 03 Laufende Projekte**

a) Update Semesterticket

**Anton:** Letztes Update war das Gespräch mit Herrn Kohrs. Kohrs hat jetzt eine Task-Force zu dem Thema gegründet, Anton und Jan Niklas als Mitglieder. Bisher stellt sich die HAVAG (der MDV) quer. Zusätzlich hat der Vorsitz noch andere Anstrengungen unternommen, gerade im Bezug auf 29€-Bildungsticket. Gemeinsamer Vorstoß an Sturae Leipzig und Jena, dort aber bisher noch keine Reaktion. Zusätzlich wäre aber auch auf Landesebene eine Vernetzung mit den Studierendenschaften in Sachsen-Anhalt und dem Verkehrsministerium sinnvoll. Dazu Brief ans Ministerium vorbereitet.

**Camillo:** Lukas Wanke mit im Boot?

**Anton:** Kontakt besteht bereits, gerade für die Frage nach der SRK.

**Han:** Einwand zur Anrede „Sehr geehrte Damen und Herren“ ersetzen.

**Anton:** Direkt Frau Hüskens anschreiben.

**Camillo:** Kurze Formulierungsänderung, ansonsten Zustimmung zum Brief. Klärungsfrage zum 129€-Ticket.

**Han:** Änderung der Formulierung „sozialer Härte“ zu „finanzieller Lage“

**Anton:** **Abstimmung über das Abschicken des Briefs an die Verkehrsministerin -> 8/0/0 angenommen**

b) Awareness-Workshop SPK

**Franka:** Demnächst soll die Werbung für den Workshop starten. Jetzt die Frage ob der StuRa priorisiert werden sollte oder nicht? Franka präferiert eher einen Extra-Workshop für das SPK

**Jan Niklas:** Zustimmung für den Extra-Workshop, vielleicht nochmal stärkerer Fokus auf Sitzungen als Awareness-Thema.

**Han:** Zustimmung.

**Camillo:** Gibt es schon Termine für den Workshop?

**Franka:** Allgemeine Awareness-Sitzung am 14.04. für alle Studierende.

**Anton:** Erwartet viele Anmeldungen, auch der StuRa der Burg hatte einen vollen Workshop.

**Franka:** 500€ vom SPK für den Awareness-Workshop 2 (oder I) -> 8/0/0 angenommen

#### TOP 04 Anträge und Diskussionen

- a) Mittelfreigabe Büroinventar Soziales

**Franka:** 250€ für Soziales für Schrank mit Schloss + mehrere kleine Sachen -> 8/0/0 angenommen

- b) Mittelfreigabe Diensthandy Finanzerin

**Lisa:** Jedes Jahr das Problem, dass Leute den Finanzis auf dem privaten Handy schreiben. Technisch keine großen Anforderungen, muss nur Commerzbank-App können und erreichbar sein.

**Elke:** Empfehlung für das Diensthandy.

**Lisa:** Vielleicht später nochmal ein zweites Handy und auch für Vorsitz oder FSR-Koordination sinnvoll?

**Johannes:** Mehr als einen Account in derselben App bei Telegram möglich. Vielleicht zusätzlich Prepaid-Sim nutzen als zusätzliche Möglichkeit?

- c) Sommerfest SSR

**Anton:** Runder Tisch SSR mit Herr Österreich. Dieser will ein Sommerfest mit den Anwohner:innen organisieren, dazu soll der StuRa sich beteiligen. Könnten wir uns als StuRa vorstellen was zu machen? Bisher gibt es aber noch keine Genehmigung vom Kanzler. Vielleicht könnte der StuRa Getränke ausschenken oder so? Die angesiedelten Institute + Parteien des SSR sollen am Fest beteiligt sein.

**Han:** Vielleicht den AK Studierenden mit Kind einbinden?

**Anton:** Wir sprechen das beim nächsten Runden Tisch SSR an.

- d) Tag der offenen Tür für die FSRs

**Charlotte:** Idee kam auf der letzten FSR-Koordinationssitzung. Grundsätzlich gab es Zustimmung.

**Camillo:** Problem: Geht es darum, ob die FSRs sich vorstellen oder ob sie Leute anwerben wollen? Erwähnung der ASQ-Module Studentisches Engagement. Anfang des Sommersemesters vielleicht mal so einen Termin organisieren. Gleichzeitig müssten aber auch die Hochschulgruppen dabei involviert werden.

**Franka:** Zusätzlich war die Frage auch um HoPo allgemein. Vielleicht das Campus-Open-Air dafür nutzen?

**Johannes:** Es gab auch die Idee, dass sich die FSRs kreativ beteiligen könnten. Das ist im Jahr 2019 wohl nicht passiert.

**Jan Niklas:** Grundsätzlich ist die Idee den StuRa zu beteiligen ganz gut, aber beim Campus-Open-Air wäre die Hochschulwahl ja schon vorbei.

**Anton:** Abseits von der Löwenrunde könnten wir ja noch eine Infoveranstaltung des StuRa machen.

**Elke:** Weit vor Corona war es die Tradition, dass zum Campusfest sich die FSRs vorgestellt haben. Da war immer richtig viel los, allerdings ist die Tradition jetzt abgebrochen. Es muss auch nicht unbedingt immer ein Stand sein. Uniplatz wäre sehr zentral.

**Camillo:** Für Themenposts den Uni Halle Account nutzen als Werbung im Vorfeld der Hochschulwahl.

**Lisa:** Positive Seiten der hochschulpolitischen Arbeit vorstellen: ASQ-Punkte, länger BAfÖG, neue Leute kennenlernen...

**Anton:** Morgen gibt es Treffen zum Campus-Open-Air.

**Franka:** Sonniger Nachmittag am Löwencampus eine Aktion planen.

**Anton:** Dann könnten wir zusätzlich auch noch die FSRs anfragen.

**Camillo:** Von einigen FSRs der Appell, dass der StuRa bei einzelnen Veranstaltungen auch auf der anderen Saaleseite mehr Präsenz zeigt. Beratungen auf der anderen Saaleseite stattfinden lassen?

**Anton:** Aktionstag einfach auf der anderen Saaleseite machen, die Frage ist wo machen wir die Angebote dann?

**Camillo:** Die einzelnen Fachschaftsräte oder die Raumvergabe fragen.

**Johannes:** Kritisiert die andere Saaleseite. Dementsprechend macht der Fokus da nicht so viel Sinn. Kritik an der Idee die Hochschulgruppen mit zu möglichen Aktionen integrieren.

**Lisa:** Unterstützung für die Idee einer Veranstaltung auf der anderen Saaleseite. Fachschaften machen nicht so viel politische Arbeit, stärkerer Fokus auf die Organisation von Veranstaltungen.

**Anton:** Wenn Beratungen nicht im StuRa-Haus möglich sind, geht das ja immer auch telefonisch.

**Anna:** Meet-your-StuRa Campus-Tour? (eine Woche jeden Tag sind Vertreter:innen des StuRa auf jedem Campus) -> Verteilung der Beutel damit verknüpfen, wenn man die Aktion zeitnah machen will, wird das eher schwierig?

**Jan Niklas:** Vielleicht die Aktion mit der Verteilung von Getränken verbinden?

**Johannes:** Kooperation mit den jeweiligen FSRs möglich

**Anton:** Vielleicht schon einen früheren Zeitpunkt wählen, damit wir noch darauf einwirken können, dass sich Leute aufstellen lassen?

**Lisa:** Nicht zu starker Fokus auf den politischen Aspekt in den naturwissenschaftlichen Fakultäten.

**Jan Niklas:** Es könnte aber problematisch werden, wenn wir teilweise auch für die Listen der Hochschulgruppen Werbung machen können.

**Han:** Leute können sich auch mit der Zeit politisieren. Vielleicht finden wir einen Mittelweg, dass wir den Leuten möglichst leichten Zugang zur Aufstellung machen.

**Anton:** Konkret die Leute ansprechen, für welche Bereiche sie sich jeweils interessieren. Wir könnten aber die Formulare dahaben, dass Leute auch unabhängig von einer Liste kandidieren könnten. Einmal Rundmail für die jeweiligen Hochschulgruppen.

**Johannes:** Unterstützung für den Vorschlag von Jan Niklas, grundsätzliche Kritik daran, wenn die Leute unpolitisch sind.

**Anna:** Bedenklich, wenn wir Werbung für Hochschulgruppen machen. Das sollte nicht der Inhalt der Tour sein. Kein Infomaterial verteilen.

**Jan Niklas:** Zustimmung für die Argumentation für Anna. Wir könnten ja auf Nachfrage über die jeweiligen Hochschulgruppen reden.

**Johannes:** Kritik an Jan Niklas, wir sollten auch auf Nachfrage nicht eine spezifische Hochschulgruppe erwähnen. Garantiert keine konkreten Listen verteilen.

**Nele:** Wo setzen wir dann die Grenzen? Was ist dann die Lösung? Brauchen wir eine neutrale Position?

**Johannes:** Letztes mal sollen einzelne Leute wohl tatsächlich teilweise parteiisch sein. Vielleicht sollten die spezifischen Einzelpersonen nicht an ihrem eigenen Campus verteilen.

**Camillo:** Gespräch ist gerade nicht wirklich zielführend. Vorschlag: Tag der offenen Tür der Fachschaftsräte wird von der FSR-Koordination begleitet. Das andere Thema, gerade Mandat und Zugehörigkeit bei einer Hochschulgruppe, sollten zu einem anderen Zeitpunkt genauer besprochen werden.

#### **TOP 05 Sonstiges**

**Jan Niklas:** Wollen wir als StuRa was zum 01. Mai machen? Und wollen wir uns mit Migrant Voices bzw. der Demo gegen die Ausländerbehörde in Halle solidarisieren? Eigenes Statement machen?

**Johannes:** Nicht stark motiviert für ein eigenes Statement, aber vielleicht könnten wir kurz einen historischen Abriss mit einem eigenen Statement dazu machen. -> **Instapost von Migrant Voices teilen**  
-> **8/0/0 angenommen**

#### **TOP 04 Anträge und Diskussionen**

e) Statement Erbeben in Kurdistan, der Türkei und Syrien

**Anton:** **Veröffentlichung des Statements -> 7/0/0 angenommen**

**Anna:** Morgen von der GEW Kundgebung zum Fachkräftemangel auf dem Marktplatz, wollen wir das als StuRa teilen?

**Johannes:** Spricht sich dafür aus

**Anton:** **Teilen des Aufrufs -> 8/0/0 angenommen**

- Sitzungsende 21:20 -